

Gastgeber erreicht sieben Mal Finale

Mit einem Tag Verspätung ist das 45. Würmtal-Jugendturnier am Montagabend zu Ende gegangen. Gastgeber TC Neunerberg stellte mit sieben die meisten Finalteilnehmer.

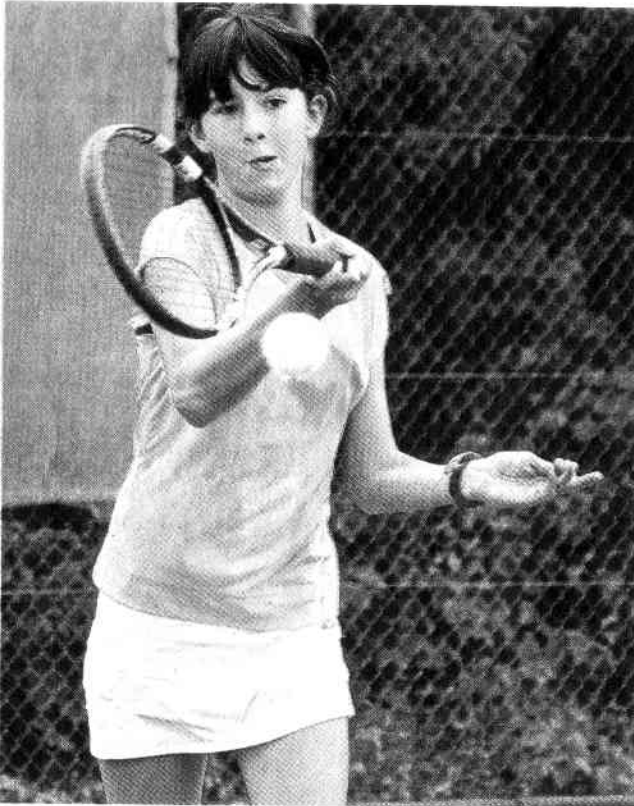
VON PHILIPP PANDER

Planegg – Auf der Anlage des TC Neunerberg gab der Würmtaler Tennish Nachwuchs eine Woche lang sein Bestes. „Trotz des schlechten Wetters hatten wir hier die gesamte Zeit auf der Anlage eine gute Stimmung. Es ist alles sehr harmonisch verlaufen“, sagte Organisatorin Andrea Lottes. Dabei hatte das Regenwetter kein Einsehen mit den Turnierleitern und den insgesamt 128 gemeldeten Tennisspielern gehabt. Am Freitag und am Samstag, den Tagen, an denen die Viertel- und Halbfinalpartien angesetzt waren, war kaum ein Ballwechsel

möglich. So entschied man sich kurzerhand dazu, den Finaltag von Sonntag auf Montag zu verlegen.

Als Dominator des Turniers erwies sich erwartungsgemäß Niklas Beil. In der U 21-Konkurrenz hatte er bereits im Halbfinale gegen Neunerbergs Lokalmatador Philipp Grassinger mit 6:1, 6:0 keine Zweifel aufkommen lassen. Im Finale wartete mit Markus Preiß sein Mannschaftskollege vom TC Blau-Weiß Gräfelfing. Wieder gab Beil lediglich ein Spiel ab und holte sich den Titel souverän mit 6:0 und 6:1. Als Preis wartete auf ihn ein 100-Euro-Reisegutschein.

„Ich freue mich, dass ich bei meinem letzten Würmtal-Turnier noch einmal gewinnen konnte. Ich habe auf Sicherheit gespielt, da ich wusste, dass das der Weg zum Erfolg ist“, sagte Beil. Auch Preiß erkannte den Triumph seines Vereinskollegen neidlos an: „Er hat einfach besser gespielt, auch wenn das Er-



Pia Festl-Wietek vom TC Neunerberg holte den Titel in der Konkurrenz der Mädchen U 16.

FOTOS: DAGMAR RUTT

gebnis etwas zu deutlich ist. Das ein oder andere Spiel hätte ich noch machen können.“

Das Würmtal-Jugendturnier dient alljährlich zum Leistungsvergleich des Nachwuchses in den verschiedenen Tennisvereinen. Hier hatte dieses Mal der TC Neunerberg die Nase vorn: Sieben Planegger kamen in den verschiedenen Altersklassen ins Endspiel. Ein vereinsinternes Finale gab es gar bei den U 16-Junioren. In einer sehr ansehnlichen Partie siegte Florian Günter klar mit 6:4, 6:0 über Yannick Humar.

Einen weiteren Titel für den TCN, der Tennisabteilung des SV Planegg-Krailling, heimste Pia Festl-Wietek bei den Mädchen unter 16 Jahren ein. Sie triumphierte im Finale über die Stockdorferin Julia Kraft. Marina Lex vom TC Blutenburg gewann im U 14-Finale gegen Chiara Kutz vom TC Blau-Weiß Gräfelfing den einzigen Titel, der nicht im Würmtal blieb.

Insgesamt war es ein Finaltag der klaren Ergebnisse. Kein einziges Match musste im Match-Tie-Break entschieden werden. So auch nicht bei den Jungs unter 14 Jahren, wo es mit 33 die meisten Meldungen gab. Neunerbergs Niklas Bittner siegte mit 6:2 und 7:6 über Blutenburgs Benedikt Hauer. Auch die DJK Würmtal eroberte in diesem Jahr wieder einen Titel. In der U 12-Klasse setzte sich der hoch talentierte Markus Fillibeck gegen Neunerbergs Marco Lottes mit 7:6 und 6:0 durch.

Noch deutlicher machte es Maya Pieske vom TC Grün-Weiß Gräfelfing in der gleichen Altersklasse der Mädchen. Sie gewann 6:1, 6:0 gegen ihre Vereinskollegin Franziska Panzer. Bei den Spielerinnen U 10 siegten Lara Mehlsam (TC Neunerberg) gegen Anna-Sophie Brunner (TC Blutenburg) und Luka Knieling (TC Gauting) gegen Tim Bittner (TC Neunerberg).